

Informationen zur Pflegevorsorge

Rund 70 Prozent der ÖsterreicherInnen möchten im Pflegefall in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus bleiben können. Pflegeleistungen sind kostenintensiv, es entsteht bei den Betroffenen schnell eine große finanzielle Belastung, die aus dem eigenen Vermögen oder durch Angehörige abgedeckt werden muss.

Auch die Pflege in einem Heim hat gravierende finanzielle Auswirkungen. Der Vermögensregress ist zwar entfallen, der Einkommensregress besteht aber weiterhin. Das bedeutet, 80 Prozent des Einkommens und 100 Prozent des Pflegegeldes stehen nicht mehr zur eigenen Verfügung. Es bleibt lediglich ein „Taschengeld“.

PFLEGEKOSTEN

Auf der Webseite des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz findet sich folgende Definition des staatlichen Pflegegeldes: „Mit dem Pflegegeld wird ein Teil der pflegebedingten Mehraufwendungen durch eine Geldleistung abgegolten.“ Zusätzlich gibt es noch Zuschüsse und Kostenbefreiungen, die allerdings einer individuellen Sozialprüfung unterliegen.



Dr. Friedrich Badhofer,
Wohlfahrtskasse



Alexander Gratzl, MBA,
CFP, EFA,
Wohlfahrtskasse

Eine stationäre Pflege in einer Pflegeeinrichtung kostet (am Bedarf der höchsten Pflegestufen gerechnet) ab € 7.000,- aufwärts. Ambulante oder häusliche Pflege wird mit € 3.000,- bis € 5.000,- pro Monat gerechnet. Dem steht das staatliche Pflegegeld mit knapp € 1.700,- (in der höchsten Pflegestufe) gegenüber.

PFLEGE-GRUPPENVERSICHERUNGSLÖSUNG

Die Ärztekammer für Oberösterreich hat daher 2019 mit verschiedenen Versicherungspartnern eine Pflege-Gruppenversicherungslösung abgeschlossen. Einer dieser Partner ist die Generali Versicherung AG in Kooperation mit dem RVD. Für FreiberuflerInnen werden maßgeschneiderte Lösungen, eine stark vereinfachte Gesundheitsprüfung und Rabatte angeboten.

Die Pflegeversicherung kann als „Basic-“, als „Plus-“ oder als „Deluxe-Variante“ vereinbart werden. Alle drei Varianten orientieren sich am staatlichen Pflegesystem. Versicherungsleistung gibt es ab Pfl-



gestufe 3. Ziel der Plus-Variante ist es, ambulante Pflegekosten und stationäre Selbstbehalte tragen zu können. Die Deluxe-Variante sieht vor, dass die realen, stationären Pflegekosten getragen werden können.

Diese Pflegevorsorge kann für Mitglieder der Ärztekammer für Oberösterreich, Ehepartner und Lebensgefährten sowie Kinder im gemeinsamen Haushalt bis maximal 27 Jahre vereinbart werden. Auch die Eltern des Kammermitglieds können abgesichert werden.

RVD - RAIFFEISEN ÄRZTESERVICE – UMFASSENDE ABSICHERUNG AUS EINER HAND

In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer für Oberösterreich bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Ihre Ordination und Ihre private Vorsorge. Bereits bestehende Versicherungsverträge können kostenlos auf Aktualität gecheckt werden. ■

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RVD RAIFFEISEN-VERSICHERUNGSDIENST

Ansprechpartner	für Bezirk
Martin Felbermayr Tel.: 0676 8141 5616 E-Mail: felbermayr@rvd-linz.at	Wels Steyr Gmunden Kirchdorf Eferding
Wolfgang Karner Akad. Versicherungskaufmann Tel.: 0676 8141 5628 E-Mail: karner@rvd-linz.at	Linz Stadt und Land Urfahr Umgebung Freistadt Perg Rohrbach
Martin Zeiger Tel.: 0676 8141 5638 E-Mail: zeiger@rvd-linz.at	Braunau Grieskirchen Ried Schärding Vöcklabruck

WIR LEBEN GESUNDE PRODUKTIVITÄT!



Sie haben Interesse an Präventivmedizin und möchten sich gerne mit dem Thema Gesundheitsförderung befassen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Offene Stellen in Linz: ALLGEMEINMEDIZINER und ARBEITSMEDIZINER (m/w/d)

EINSATZORT	Linz, Arbeitsmedizinisches Zentrum Chemiepark
BEGINN	ab sofort
VERTRAG	Anstellung ab 20 Wochenstunden

Es erwartet Sie ein **Einstiegsgehalt** von **mindestens € 71.500** für **Allgemeinmediziner** bzw. **€ 78.500** für **Arbeitsmediziner** (Vollzeit brutto p.a.). Ihre tatsächliche Bezahlung steigt mit Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen wesentlich.

Wir bieten Ihnen

- Großzügige Fortbildungsmöglichkeiten (in der Arbeitszeit inkl. Fortbildungsbudget)
- Familiäres Betriebsklima in einem kollegialen Team
- Moderne Ambulanzräumlichkeiten und Unterstützung durch gut ausgebildetes Fachpersonal
- Umfangreiche Wissensdatenbank und Dokumentenpool
- Keine Nacht- und Wochenenddienste

Für nähere Details besuchen Sie bitte unsere Karriereseite unter www.ibg.at/karriere.

KONTAKT

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an Frau Julia Tomita, personal@ibg.at